**Pressemitteilung
Radio21**

****

**Persönlichkeitsexpertin: Martin Winterkorn wusste mehr als er sagt**

**Hannover, den 27.09.2015**

Die Persönlichkeitsexpertin Mira Mühlenhof hat im Rahmen der Sendung „Menschen der Woche“ mit Marius Hühne die Persönlichkeitsstruktur von Ex-VW-Boss Martin Winterkorn analysiert. Nach ihrer Einschätzung ist „Wiko“, wie er von VWlern genannt wird, nicht über die Affäre um Abgas-Manipulationen gestürzt, sondern über seine Selbstüberzeugung. Diese habe sich im Zuge des gewonnenen Machtkampfes mit Ferdinand Piëch und seinem Ziel, den US-Markt zu gewinnen, bis zur Selbstherrlichkeit gesteigert. Mühlenhof attestiert dem ehemaligen VW-Lenker eine hemdsärmelige Attitude und einen gutsherrischen Führungsstil, der von seinen Mitarbeitern gleichermaßen geliebt und gehasst wurde. Ein Rauhbein, das die gute und die dunkle Seite der Macht in sich vereine.

Den Grund für seine Selbstüberhöhung sieht die Sozialpsychologin in einem Persönlichkeitsmuster, das auf dem Selbstbild „ich bin stark und gerecht“ aufgebaut ist. Menschen mit einer solchen Persönlichkeitsstruktur hätten den Anspruch, alleinige Herrscher in ihrem Reich zu sein. Auf dem Thron zu sitzen und die Regeln selbst festzulegen. Das Spiel zu bestimmen.

Die Expertin liest aus dem Verhalten, dem Auftreten, der Sprache und Körpersprache Winterkorns die intrinsische Motivation (=innerer, nicht von außen motivierter Antrieb) *Macht* heraus. Mühlenhof: „Winterkorn beherrscht die Fähigkeit zur nonverbalen Provokation. Gleichzeitig gilt er auch als ungeduldig, unwirsch, polternd und cholerisch.“ Menschen mit diesem Persönlichkeitsmuster wirkten einschüchternd und verbreiteten Angst. „Aber man weiß bei ihnen immer, woran man ist. Winterkorn kann sich nicht verstellen. Er ist direkt und kann harsch werden, wenn etwas nicht so läuft, wie er sich das vorgestellt hat.“

Basierend auf ihrer Analyse geht die Persönlichkeitsexpertin geht davon aus, dass der Ex-VW-Chef im Skandal um die Abgas-Manipulationen nicht die Wahrheit gesagt habe: „Er wollte die Macht über den Markt in den USA, koste es, was es wolle. Wenn das nach den gängigen Regeln nicht möglich war, hat er diese eben zu seinen Gunsten geändert. Für ihn ist ein solches Vorgehen legitim. Schließlich gibt es in seinem Selbstbild niemanden mehr, dem er sich unterwerfen müsste.“

Die Persönlichkeitsexpertin analysiert jeden Samstag in der „Marius-Hühne-Show“ den oder die „Menschen der Woche“. Hierbei wendet sie die eigens entwickelte „Key to see®-Methode“ an. Erstausstrahlung der Sendung war am **26.09. von 9-10 Uhr.**  Die Wiederholung hören Sie am **27.09. von 19-20 Uhr.** Nähere Informationen und das ganze Interview gibt es zum Nachhören auf: <http://keytosee.de/mira-bei-radio-21-martin-winterkorn/>

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Marius Hühne 0172/5747127



**Marius Hühne** / Redaktion
**RADIO 21**/ huehne@radio21.de

Fon: +49 511 700 204 30 / Fax: +49 511 700 204 11
**NiedersachsenRock 21 GmbH & Co.KG** / **RadioCom Nord GmbH**Robert-Hesse-Straße 3 / 30827 Garbsen
[http://www.radio21.de](http://www.radio21.de/)

    

Amtsgericht Hannover HRA 110359 (R21), HRB 111272 (RCN) / Ust.ID: DE 812 990 251 / Geschäftsführer: Steffen Müller